



Matthias Knak und Beate Patolla (Kreissparkasse Verden, v. l.) sowie Heiko Zill (Gymnasium am Wall), Jury-Chef Günter Osswald, Dieter Schmidt (IGS Oyten) und Jörg Peters (BBS Verden) bei einem Testflug zum neuen Formel-Z-Wettbewerb „Flug- und Fahr-Mobile“  
Foto: Bruns

# Raketenstarts inklusive

Schülerwettbewerb „Formel Zukunft“ geht in die nächste Runde: Anmelden bis zum 22. September

HENRIK BRUNS

„Habt ihr Physik als Leistungskurs?“ „Nicht nur, sondern richtig krass: Mathe, Physik und Chemie.“ Keine Frage: Der abgeklärten Gymnasium-am-Wall-Gruppe aus der 13. konnte keine Formel-Z-Aufgabe wirklich gefährlich werden, und den Sieg in ihrer Leistungsgruppe hatten die Heranwachsenden beim Finale im Juni locker eingefahren.

Und doch richtet sich der bereits 2001 ins Leben gerufene Schülerwettbewerb „Formel Zukunft“ der Kreissparkasse-Verden-Stiftung als Mittelgeberin sowie des mittlerweile eigens dafür gegründeten Vereins MINT Kompetenzzentrum für den Landkreis Verden gerade auch an diejenigen Jugendlichen, die sich eben nicht zu den ausgewiesenen Cracks in Sachen Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zählen würden. So soll Formel Z auf spielerisch-experimentelle Art junge Leute herausfordern, sich im MINT-Bereich auszuprobieren – indem sie in Teamarbeit eine technisch-

naturwissenschaftliche Aufgabe mit eigens dafür angeeignetem Wissen sowie einiger Bastelei individuell lösen. Im Wettbewerb mit Gruppen aus anderen weiterführenden Schulen im Landkreis gibt es dabei als weiteren Anreiz noch Geldpreise für die besten Teams sowie die besten Schulen zu gewinnen.

Für den Formel-Z-Wettbewerb des angelaufenen Schuljahrs 2023/2024 können sich jetzt wieder Teilnehmergruppen von drei bis sechs Schülerinnen und Schülern zusammenfinden. Die Teilnahme ist für alle Fünft- bis 13.-Klässler der weiterführenden Schulen im Verdener Kreisgebiet möglich und erfolgt auch über die Schulen – schließlich sollen Lehrkräfte das Experiment begleiten und Schülern das nötige Know-how vermitteln. Damit kein Fünftklässler gegen einen Abiturienten antreten muss, gibt es wie immer drei Leistungsgruppen mit jeweils altersgerechten Wettbewerbsanforderungen.

Der diesjährige Wettbewerb heißt „Flug- und Fahr-Mobile“.

Das Besondere: Die selbstgebaute Fahrzeuge dürfen nur mit Energie aus Druckluftspeichern angetrieben werden. Dazu finanziert die Kreissparkassenstiftung jeder Schule Materialien wie PET-Flaschen, Spezialadapter, Überdruckventile, Standluftpumpen sowie Augen- und Gehörschutz als Sicherheitsausrüstung. Wie sie daraus einen Druckluftspeicher plus Befüllanlage für ein ebenfalls selbstzubauendes Flugmobil herstellen, sollen teilnehmende Schülerinnen und Schüler im Projektunterricht lernen. Dabei setzen die Wettbewerbsverantwortlichen auch darauf, dass sich Teams später ab und zu privat treffen und weiter an ihrem Projekt tüfteln. Aufzubauen sind die Gefährte am Wettbewerbstag Freitag, 31. Mai 2024, in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Verden-Dauelsen, wo Formel Z diesmal ausgetragen wird. Die Flug-Mobile sollen dort nicht nur mindestens sieben Meter weit fliegen, dann landen und ausrollen, wozu teilnehmende Teams eine selbst konstruierte Startvor-

richtung dabei haben müssen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe könnten mit deutlich aufwendigeren mobilen Anlagen an den BBS aufkreuzen: Sie müssen nämlich ein weiteres Fahrmobil bauen, dessen Start durch das gelandete Flugmobil automatisiert ausgelöst wird und das diesem dann entgegenfährt.

Darüber hinaus sind sämtliche jungen Teilnehmenden auch wieder in der theoretischen Präsentation ihrer Vorgehensweisen und Ergebnisse gefordert, die einer Jury mit Hilfe von Plakaten oder Power Point nachvollziehbar gemacht werden sollen. Worauf die Juroren – ehrenamtliche Fachleute aus Industrie und von Hochschulen – bei ihrer Bewertung achten, steht neben allen weiteren Details zur nunmehr 22. Formel-Z-Auflage in den ausführlichen Wettbewerbsunterlagen. Man erhält sie zusammen mit den Anmeldeunterlagen über einen Downloadlink auf [mint-verden.de](http://mint-verden.de). Anmeldeschluss für die Schulen ist der 22. September.